

RS OGH 2016/5/18 4Ob42/15b, 3Ob5/16f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.05.2016

Norm

ABGB §1416

ZPO §391 Abs3

1. ABGB § 1416 heute
2. ABGB § 1416 gültig ab 01.01.1812
1. ZPO § 391 heute
2. ZPO § 391 gültig ab 01.07.1914 zuletzt geändert durch RGBl. Nr. 118/1914

Rechtssatz

Der Beklagte ist nicht verpflichtet, mehrere Gegenforderungen in ein Eventualverhältnis zueinander zu setzen, also dem Gericht eine Prüfungsreihenfolge vorzugeben. Im Fall einer unterbliebenen Reihung liegt es im Ermessen des Gerichts, aufgrund prozessökonomischer Erwägungen die Verhandlung zumindest faktisch auf eine der Gegenforderungen zu beschränken.

Entscheidungstexte

- RS0130155">4 Ob 42/15b
Entscheidungstext OGH 19.05.2015 4 Ob 42/15b
Veröff: SZ 2015/46
- RS0130155">3 Ob 5/16f
Entscheidungstext OGH 18.05.2016 3 Ob 5/16f
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2015:RS0130155

Im RIS seit

20.08.2015

Zuletzt aktualisiert am

20.03.2017

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at